



# JENA '89

EINE STADT IM AUSNAHMEZUSTAND

## NEUNTER TAG DER STADTGESCHICHTE

Haus auf der Mauer  
Johannisplatz 26  
26. 10. 2019  
10.00 Uhr

WEG  
UM  
89//19 AUFBRUCH  
Jena und die  
Revolution(en)  
von 1989



**10.00 Uhr**  
**Begrüßung und Eröffnung**

Oberbürgermeister Dr. Thomas Nitzsche

**10.15 Uhr**  
**Einführung**

**10.20 Uhr**  
**Zeitzeugenpodium und Diskussion**

**„Die politische Lage in der Stadt Jena ist weiterhin stabil“ – Das Machtkartell der SED und die Krisendynamik im Sommer/Herbst 1989**

Gäste: Herbert Bartsch (Dipl.-Ingenieur/Kriminalpolizist i. R.), Dr. Irene Misselwitz (Neurologin u. Psychiaterin i. R.), Maja Petersdorff (Dipl.-Biologin i. R.)

Moderation: Dr. Rüdiger Stutz (Stadthistoriker der Stadt Jena)

**12.15 Uhr**  
**Buffet**

**13.00 Uhr**  
**Zeitzeugenpodium und Diskussion**

**„Wir bleiben hier!“ – Bürgerbewegungen und neue Parteien in Jena 1989/90**

Gäste: Prof. Dr. Reinhard Guthke (Systembiologe i. R.), Stephan Schack (Sozialpädagoge), Dr. Friederike Spengler (Pfarrerin, Regionalbischöfin)

Moderation: Michael Dorsch (Superintendent i. R.)

Aufgelockert und ergänzt werden die Gespräche durch fiktive „Gedanken und Briefe aus dem Jahr 1989“, die Teil des Theaterstücks „Wie viel mensch...?“ von Mathias Wienecke sind. Vorgetragen werden sie vom Jenaer Schauspieler Martin Bertram.

**15.30 Uhr**  
**Thematische Stadtführung**  
**Rundgang zu den Schauplätzen der Friedlichen Revolution in Jena**

Organisation: Thüringer Archiv für Zeitgeschichte „Matthias Domaschk“

Veranstalter: JenaKultur in Zusammenarbeit mit dem ThürAZ und mit freundlicher Unterstützung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

**EINTRITT FREI**

**VERANSTALTUNGSHINWEIS**

Freitag, 25. Oktober 2019, 19.00 Uhr

**Performative Zeitreise: „Eine Hoffnung lernt gehen“ –  
Christliche Anstöße für die Friedliche Revolution**

Stadtkirche St. Michael, Kirchplatz 1 – Organisation: Freie Bühne Jena e. V.

